

Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung

Präambel

Der Kunde wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern, Bausparkassen, Anlagegesellschaften sowie sonstigen Unternehmen, mit denen der Vermittler zusammenarbeitet, aufgrund der mit dem/den Vermittler(n) vereinbarten Regelungen (Auftrag/Vermittlungsvertrag). Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und -verwaltung, soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Kunden erhalten, verarbeiten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

Vermittler

Name, Vorname
Weinert, Jascha
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)
Alfred-Bucherer-Str. 19 53115 Bonn
Homepage weinert.rheinland-versicherungen.de

I. Datenschutzhinweise

I.1 Vorbemerkung

Wir – Ihr oben genannter Vermittler – informieren Sie mit diesen Hinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

I.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des zwischen uns geschlossenen Vertrags sowie die Erfüllung unserer gesetzlichen Beratungs- und Vermittlungspflichten. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. In einigen Fällen, wie etwa im Rahmen der Vermittlung von Berufsunfähigkeitsversicherungen, ist dazu auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten.

Schließlich sind auch der Abschluss und die nachfolgende Durchführung eines jeden Versicherungsvertrages sowie

dessen Betreuung ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck und unserer hieraus folgenden Pflichten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragsdurchführung gemäß Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO, der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO und der nachfolgenden Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO. Hinsichtlich der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt die Verarbeitung ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 a) DSGVO.

Weiterhin kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einem berechtigten Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO beruhen, so etwa im Falle einer Rechtsnachfolge.

Schließlich können Ihre Daten teilweise automatisiert verarbeitet werden mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). So wird Profiling etwa in folgendem Fall eingesetzt:

Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir in verschiedenen Produktbereichen, insbesondere bei Investment- und Versicherungsanlageprodukten, zur Vornahme eines Zielmarktgleichs verpflichtet, um zu prüfen, ob das Produkt für Sie geeignet bzw. angemessen ist. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. In die Bewertung fließen beispielsweise Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlageprodukten, Ihre finanziellen Verhältnisse, Ihre Verlusttragfähigkeit, Ihre Anlageziele und Ihre Risikotoleranz ein. Diese werden mit den

entsprechenden Produktvorgaben automatisiert abgeglichen. Diese Maßnahmen unterstützen uns bei der Erbringung unserer Anlageberatungs- und Vermittlungsleistungen und dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den von Ihnen gewünschten Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch von uns eingesetzten Dienstleister ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsverarbeiter i. S. d. Artikel 28 DSGVO tätig sind.

Ihre Einwilligung dient außerdem dazu, Ihre personenbezogenen Daten an dritte Stellen zu übermitteln. Gebundene Vertreter in der Ausschließlichkeit vermitteln in seltenen Fällen z. B. an Maklerpools, Betreiber von Vergleichsportalen etc., mit denen wir im Rahmen unserer Vermittlertätigkeit regelmäßig zusammenarbeiten.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages und dessen Betreuung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Werden Statistiken mit diesen Datenkategorien erstellt, erfolgt dies auf Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten werden auch verarbeitet, um berechtigte Interessen des Versicherers oder von Dritten zu wahren (Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der Rheinland Versicherungsgruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere werden Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können, genutzt.

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bearbeitung im Leistungs- bzw. Schadenfall dient und/oder der Vertragsdurchführung, sind Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 f) und Artikel 9 Absatz 2 f) DSGVO.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht verarbeitet. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

I.3 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Erfüllung des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses ist es zum Teil erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns an dritte Stellen übermittelt bzw. die Daten von diesen dritten Stellen empfangen werden. Dies ist insbesondere der Fall bei Deckungsanfragen, Abschlüssen von Versicherungsverträgen, Verwaltung von Verträgen und der Abwicklung von Schadensfällen usw.

Bei den Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern Ihrer Daten handelt es sich um:

- Versicherungsunternehmen,
- Rückversicherungsunternehmen,
- Dienstleistungsunternehmen,
- Versicherungsmakler,
- Sozialversicherungsträger,
- Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften,
- Bausparkassen,
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften,
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
- Versicherungsombudsmänner,
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin),
- Assekuradeur.

I.4 Rheinland Versicherungs AG und Rheinland Vermittlungs GmbH

Die Rheinland Versicherungs AG und die Rheinland Vermittlungs GmbH benötigen Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Zudem verarbeiten und nutzen diese – soweit für die Erbringung ihrer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten aller mit einer zu der Rheinland Versicherungsgruppe gehörenden Gesellschaft bestehenden Verträge sowie von für Sie zuständigen Vermittlern, deren Führungskräften und Fachbetreuern/ Beratern/Partnern oder von sonstigen Dritten zulässigerweise für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen, Erfüllung des Vertrages oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Zudem verarbeiten die Rheinland Versicherungs AG und die Rheinland Vermittlungs GmbH personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Meldeverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Sie können die Informationen auch unter den Kontaktinformationen der Rheinland Versicherungs AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss anfordern.

Eine Liste aller Empfänger und Kategorien finden Sie in der jeweils aktuellen Fassung auf der Vermittler-Homepage (siehe erste Seite).

Gerne senden wir Ihnen die jeweils aktuelle Liste der Empfänger auf Anfrage auch postalisch zu. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns lediglich in dem Maß übermittelt, wie es zu dem oben genannten Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang sowie in der jeweils aktuellen Fassung auf der Vermittler-Homepage (siehe erste Seite) entnehmen. Gerne senden wir Ihnen diese Liste auch auf Anfrage postalisch zu.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

I.5 Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

I.6 Betroffenenrechte

Sie können von uns unter der oben genannten Adresse (siehe erste Seite) Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

I.7 Beschwerderecht und Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die für Sie zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Eine Liste der Landesdatenschutzbehörden finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

I.8 Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages (z. B. zur Mitnahme eines Schadensfreiheitsrabattes in der Kfz-Haftpflichtversicherung) bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.

I.9 Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können unter den oben genannten Kontaktinformationen (siehe erste Seite) anfordern.

II. Einwilligungserklärung des Kunden/der Kundin zur Datenverarbeitung

Datenschutzhinweise erhalten? Ja Nein

Kunde/Kundin natürliche Person juristische Person

Name, Vorname oder Firma	
bei Firma: Name, Vorname des Vertreters/Ansprechpartners	Funktion als
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	

II.1 Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung

(a) Der Kunde* willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die besonderen persönlichen Daten wie z. B. die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem/ den Vermittler(-n) gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die dem Kunden bekannten bzw. bekannt zu machenden, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen.

*Aus Vereinfachungsgründen wird die männliche Form der Anrede benutzt.

(b) Artikel 6 Absatz 1 a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden dar.

(c) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Kunden.

(d) Der Kunde ist zudem damit einverstanden, dass die RheinLand Versicherungs AG und die RheinLand Vermittlungs GmbH in Unterstützung des Versicherungsvermittlers die Daten speichern und ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung nutzen dürfen.

(e) Der/die Vermittler darf/dürfen die Kundendaten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Kunden – zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z. B. Anwälte und Steuerberater) weitergeben.

II.2 Befugnis der Versicherer (der Vertragspartner)

(a) Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, an die RheinLand Versicherungs AG und gegebenenfalls die RheinLand Vermittlungs GmbH weitergegeben werden. Diese sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – im

Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.

(b) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an Rückversicherer oder Mitversicherer zur Beurteilung des vertraglichen Risikos vertraulich übermittelt werden.

II.3 Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Kunde erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers seine personenbezogenen Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Kunden und dem Versicherer verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Vermittlers zählen alle Arbeitnehmer, selbständigen Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vermittler eine vertragliche Regelung unterhalten und die geltenden Datenschutzbestimmungen beachten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen, verarbeiten und verwenden zu dürfen.

II.4 Anweisungsregelung

Der Kunde weist die RheinLand Versicherungs AG und die RheinLand Vermittlungs GmbH an, sämtliche vertragsbezogenen Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – an den/die von der RheinLand Versicherungs AG beauftragten Vermittler unverzüglich herauszugeben.

II.5 Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kundendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Rechtsverteidigung möglicher Schadenersatzansprüche

können sich die Löschfristen entsprechend verlängern. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sich der Löschan-spruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und im Sinne einer Sperrung durchgeführt wird.

II.6 Rechte des Kunden als „betroffene Person“

Dem Kunden stehen sämtliche in Kapitel 3 (Artikel 12 bis 23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

II.7 Kooperationspartner

Dem Kunden ist hiermit bekannt, dass der Vermittler im Rahmen seiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben unter Umständen mit Kooperationspartnern zusammenarbeitet. Aus diesem Grunde wurden die Kooperationspartner bevollmächtigt. Zum Zwecke der auftragsgemäßen Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass der Kooperationspartner die Daten des Kunden erhält und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt ist. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Kunden.

Der Kunde willigt in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend genannten Unternehmen ein:

- RheinLand Versicherungs AG,
- RheinLand Lebensversicherung AG,
- Credit Life AG,
- RheinLand Vermittlungs GmbH,

Sitz aller Gesellschaften: RheinLandplatz, 41460 Neuss.

Der Kunde erklärt die Einwilligung der Datenweitergabe an die vorgenannt benannten Unternehmen, sofern dies zur auftragsgemäßen Erfüllung des Vermittlers erforderlich ist.

II.8 Rechtsnachfolger

(a) Der Kunde willigt ein, dass die von dem/den Vermittler(-n) aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – an einen etwaigen Rechtsnachfolger des/der Vermittler bzw. von der RheinLand Versicherungs AG anerkannten betreuenden Vermittler des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann.

(b) Die zur Bewertung des Vermittlungsunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Vermittlungsunternehmens weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Artikel 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten

nach Absatz a). Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz a) erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

II.9 Notfallklausel für Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass sich der Vermittler von einem anderen zugelassenen Versicherungsvermittler vertreten lassen darf. Vertretungsfälle sind insbesondere die Urlaubsabwesenheit des Vermittlers, Erkrankung, Berufsunfähigkeit oder Todesfall. Für die Fälle einer erforderlichen Vertretung der Kundeninteressen wird als berechtigter Vertreter der von der RheinLand Versicherungs AG anerkannte Versicherungsvermittler die Vertretung übernehmen und erhält Einsichtsrechte in die Kundendaten. Hiermit erklärt sich der Kunde auch ausdrücklich einverstanden. Entsteht ein erforderlicher Vertretungsfall, so wird dieser Vermittler als Erfüllungsgehilfe und in Untervollmacht des Vermittlers tätig.

II.10 Keine Datenübertragung in Drittländer

Der Vermittler beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten des Kunden in Drittländer zu übertragen.

II.11 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Vermittler verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

II.12 Widerruf

*Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten – einschließlich der Gesundheitsdaten – kann durch den Kunden **jederzeit** und ohne Begründung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel (siehe erste Seite) geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung der/des Vermittlers gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim für ihn zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren. – Diese finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.*

II.13 Einwilligungserklärung E-Mail-Korrespondenz

Mit der Kommunikation per E-Mail, die unter Umständen auch personenbezogene Daten des Kunden enthält, erklärt sich der Kunde ausdrücklich einverstanden. Hiervon ausgenommen sind auch weiterhin besondere personenbezogene Daten wie z. B. Gesundheitsdaten. Diese dürfen nicht unverschlüsselt übermittelt werden.

II.14 Einwilligungserklärung

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich der Gesundheits-

daten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, erklärt der Kunde seine **Einwilligung**, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift versicherte Person(en)